



<https://biz.li/2mca>

# HOCHWASSER: PATTENSER FEUERWEHR BEENDET EINSÄTZE

Veröffentlicht am 29.07.2017 um 17:36 von Redaktion LeineBlitz

**Vom 25. bis 28. Juli waren die Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet Pattensen im Einsatz, um gegen das Hochwasser anzukämpfen. Inzwischen hat sich die Lage entspannt und die Pegel der Leine und ihrer Zuflüsse sinken stetig.** Im Vergleich zu anderen Gemeinden in der Region Hannover und dem stark betroffenen Landkreis Hildesheim konnten größere Schäden an Wohn- und gewerblichen Gebäuden verhindert werden. Dennoch stellten die sintflutartigen Regenfälle am 24. und 25. Juli mit den daraus resultierenden Rekordpegelständen der Leine die Freiwilligen Helfer vor komplexe Einsatzlagen. Für Außenstehende nicht ersichtlich war beispielsweise die Gefahr des Eindringens von Oberflächenwasser in



das Schmutzwasser, dies hätte zu einer Überlastung der Pumpwerke und damit zum Erliegen des Schmutzwassersystems beziehungsweise der Zuführung zur Kläranlage Pattensen führen können. Das Auspumpen von Kellergebäuden in den Stadtteilen Koldingen, Schulenburg und Pattensen Mitte sowie die, teilweise nächtliche Befüllung und das in Stellungbringen von etwa 3500 Sandsäcken, mit den zeitgleich abzuarbeitenden Einsatzlagen bei einem Verkehrsunfall in Jeinsen oder dem Busbrand in Pattensen, forderte den Helfer viel Einsatzzeit und damit Freizeitverzicht ab. Schlussendlich war die Ortsfeuerwehr Koldingen am Freitag stundenlang im Einsatz, um die teilweise überflutete B443 in der Ortslage wasserfrei zu halten, was nur teilweise gelang. Am späten Nachmittag musste die Straße dann doch noch halbseitig gesperrt werden. Eine Ampelanlage regelte den wechselseitigen Verkehr. Gegen 22.30 Uhr konnte der Einsatz abgeschlossen und die Fahrbahn komplett wieder freigegeben werden. Während der Sperrung kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Private Pumpen in den betroffenen Häusern werden auch in den nächsten Tagen noch eindringendes Grundwasser aus den Gebäuden in Koldingen fördern. Mit dem Räumen der Absperrungen und einiger Sandsackbarieren endete der Hochwassereinsatz im Stadtgebiet Pattensen heute gegen 12 Uhr. Die Feuerwehr hat eine Bitte an alle Bürger: Diejenigen, die von eindringendem Grundwasser betroffen sind, sollten dafür Sorge tragen, das Pumpen mit ausreichender Leistung dauerhaft installiert und betriebsbereit gehalten werden. Entsprechende Fachfirmen beraten und installieren hier zuverlässig. Der ausnahmslos konstruktiven und sehr guten Zusammenarbeit der einzelnen Ortsfeuerwehren, der Feuerwehrführung in Zusammenspiel mit der Feuerwehreinsatzleitstelle (FEL) sowie dem Ordnungsamt Pattensen und dem Betriebshof der Stadt Pattensen ist die schnelle und erfolgreiche Schadensabwehr zu verdanken. Auch die Einwohner der vom Hochwasser bedrohten Bereiche waren teilweise tatkräftig dabei, um ihren Nachbarn zu helfen oder die Kameraden der Feuerwehren bestmöglich zu verpflegen. "Dieser Zusammenhalt bestärkt uns, weiterhin freiwillig an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag, für unser Ehrenamt einzustehen", sagt Thorsten Steiger von der Pattenser Feuerwehr.